

Alarm: Aus der Toilette dringt Rauch

Gemeinsame Übung der Jugendfeuerwehren an der Gemeinschaftsschule Schwaikheim

Schwaikheim.

Rund 50 Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Winnenden, Berglen und Schwaikheim haben gemeinsam an der Gemeinschaftsschule geübt. Jan Mutschler, Schwaikheimer Jugendfeuerwehrwart, berichtet.

Das Szenario: Aus dem Toilettenbereich im Erdgeschoss drang dichter Rauch, welcher mit einer Nebelmaschine erzeugt wurde. Mit insgesamt acht Fahrzeugen rückten die drei Jugendfeuerwehren an. Schnell wurde ein Löschangriff aufgebaut und der Angriffstrupp ging zur Menschenrettung ins Gebäude vor. Weitere Trupps bauten Riegelstellungen zu den benachbarten Gebäuden auf. In der Schule waren einige Schüler, welche die Rolle der Verletzten übernahmen. Sie wurden durch die Jugendfeuerwehr gerettet und vorsichtig aus dem Gebäude begleitet. Ein weiterer Trupp kümmerte sich um die Betreuung der Verletzten. Vor dem Eingang wurde ein Lüfter in Stellung gebracht, um den Rauch aus den Toiletten zu blasen.

Abgelenkt durch die Rauchentwicklung überrollte der Fahrer eines landwirtschaftlichen Gespanns einen Passanten, der unter



Zur Übung gehörte auch, einen Verletzten zu bergen.

den Vorderrädern des Traktors eingeklemmt wurde. Des Weiteren verrutschte

die Ladung auf dem Anhänger und eine zunächst unbekannte Flüssigkeit trat aus. Mit

technischem Gerät aus dem Rüstwagen und dem Löschfahrzeug aus Berglen wurde die Vorderachse des Schleppers durch Luftkissen angehoben. Gemeinsam befreiten die Jugendlichen die Übungspuppe.

Als Zuschauer waren die Kommandanten und Führungskräfte der Jugendfeuerwehren gekommen. Zahlreiche Vertreter des Gemeinderates, Kommandant Uwe Grünwald und Bürgermeister Gerhard Häußler, der auch die Verpflegung der Teilnehmer und Verletzten sponserte, schauten sich die Übung an. Nach der Übung gab es einen Rundgang für die Zuschauer. Hier wurde das Übungsszenario erläutert und den Kindern die verschiedenen Geräte gezeigt. Außerdem durften die Kinder in den Feuerwehrfahrzeugen Platz nehmen und mit einem Strahlrohr spritzen. Auch interessierte Eltern und Verwandte informierten sich über die Technik und Ausbildung in der Jugendfeuerwehr. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr seines Wohnorts hat, kann sich an den jeweiligen Jugendwart wenden: In Schwaikheim ist das Jan Mutschler, ☎ 01 76/70 57 58 65, mail jugend@feuerwehr-schwaikheim.de, in Winnenden Daniel Bahner, ☎ 01 78/5 23 55 53, Mail: daniel.bahner@feuerwehr-winnenden.de, in Berglen Andreas Oberer, ☎ 01 77/6 64 90 05, Mail: jugendfeuerwehrwart@jf-berglen.de.

Bild: Feuerwehr